

Medienmitteilung

BeRest Gruppe übernimmt Führung der Hotel- und Gastronomiebetriebe in Mariastein

(13.11.2024) Ab 1. Januar 2025 führt die BeRest Gruppe, mit Sitz in Basel, die Hotel- und Gastronomiebetriebe des Benediktinerklosters Mariastein: Das Klosterhotel Kreuz, das Restaurant Post sowie den Gästebereich auf dem Klosterareal mit dem Gertrudishaus und der alten Abtei. Diese Lösung wurde im Zuge des Gesamtprojekts «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025» erarbeitet, das die Zukunft von Mariastein als Pilger- und Klosterdorf sichern soll.

Seit dem 1. Juni 2024 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten des Benediktinerklosters in der klostereigenen Mariastein Betriebs AG zusammengelegt. Zu dieser gehören auch drei Hotel- und Gastronomiebetriebe, die im Eigentum des Klosters sind. Ab Jahresbeginn 2025 übernimmt nun die BeRest Gruppe die operative Führung dieser drei Betriebe. Für Abt Peter von Sury, Vorsteher des Klosters, kommt dieser Schritt mit Blick auf die Entwicklung der Klostergemeinschaft zum richtigen Zeitpunkt: «Wir Mönche haben weder die Ressourcen noch die Kompetenz, unsere Gastronomiebetriebe selber zu führen. Wir sind froh, dass erfahrene Branchenkenner das Ruder übernehmen.» Für Johann Rudolf Meier, Gründer und Leiter der BeRest Gruppe, ist die Destination Mariastein attraktiv: «Hier begegnen sich Tradition und Innovation, Stille und Spiritualität, Kultur und Natur, hierher kommen jährlich 250'000 Personen aus aller Herren Ländern».

Das Klosterhotel Kreuz, als Pilgerherberge im 17. Jahrhundert gebaut, wird als Seminarhotel mit Tagungsräumen für bis zu 190 Personen geführt und verfügt über 36 Hotelzimmer im Alt- und 12 im Neubau. Das Restaurant Post aus der Mitte des 18. Jahrhunderts wird ab August 2025 total saniert und verfügt ab Ende 2026 über einen Aussenbereich, ein Tagesrestaurant und einen Bankettsaal. Wie der Restaurationsbetrieb der «Post» in der Zeit des Um- und Neubaus geregelt wird, ist noch Gegenstand von Abklärungen. Zu gegebener Zeit wird über die neue Situation informiert.

Die alte Abtei und das Gertrudishaus liegen auf dem Klosterareal und werden von Gästen benutzt, die das besondere Ambiente suchen, am klösterlichen Leben teilnehmen möchten oder schlicht: die Alternative wollen. In der alten Abtei stehen 8 Zimmer zur Verfügung, im Gertrudishaus 12. Die persönlichen Gäste der Benediktiner werden weiterhin in diesen beiden Häusern untergebracht.

Im Verwaltungsrat der vom Juristen Thomas Ziegler präsidierten Mariastein Betriebs AG ist Johann Rudolf Meier insbesondere für die strategische Führung der Gastronomiebetriebe zuständig. Als Ansprechperson vor Ort in Mariastein wird Clemens Hunziker, diplomierter Hotelier und Restaurateur SHV und Mitglied der Geschäftsleitung der BeRest Gruppe, tätig sein. Alle Arbeitsplätze in den drei Betrieben bleiben erhalten und das bestehende Team wird von der BeRest Gruppe übernommen.

Das Klosterhotel Kreuz, von 1935 bis 2012 von den Franziskanerinnen von Erlenbad geführt, war seit 2018 an die Thommen Gastronomie AG verpachtet. Das Restaurant Post war bis zur Klostersaufhebung 1874 bereits Teil des Klosterbezirks von Mariastein. Danach erwarben Private das Gebäude. Drei Generationen lang war die «Post» im Eigentum der Familie Riss. Im Juli 2020 kaufte das Kloster die «Post» zurück und übergab auch die Führung dieses Betriebs der Thommen Gastronomie AG. Der Gästebereich des Klosters wurde bis anhin von einem sogenannten «Gastpater» – mit Unterstützung von Mitarbeiterinnen – verantwortet. Ab 1. Januar 2025 werden nun alle drei Hotel- und Gastronomiebetriebe des Klosters Mariastein «aus einer Hand» geführt.

Weitere Informationen über die BeRest Gruppe: www.berest.com

Weitere Informationen über das Projekt «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025»:

www.kloster-mariastein.ch

Kontakt

Mariano Tschuor, Projektleiter «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025»

+41 79 756 63 00

mariano.tschuor@kloster-mariastein.ch

Mariastein, 13. November 2024



«Aufbruch ins Weite»